

Am Himmel stoht es Stärnli

(Geschwister Schmid)

T/M: Artur Beul

Strophe

1. Wenn s O - be - glögg - li isch ver - klun - ge, ver -
sinkt au hind - rem Bärg - li d Sun - ne und d Wält wird plötz - li
müs - li - stil - le, doch s Härz sinnt si - ne Träu - me no.

2. I dänk a di, mi Schatz, und plange,
bis d Zyt isch äntli ume ggänge,
i frog nach dir die tuusig Stärnli,
ob du mich nid vergässe tuesch.

Refrain

Am Him - mel stoht es Stärn - li znacht, im gros - se
Stär - ne - meer. Und wenn is gseh spot i de
Nacht, denn wär i gärn bi dir. Du - li jo - li
du - li jo, wo magsch du ächt si? Du - li
jo - li du - li jo, dänksch du no a mi?